Handout 3 — Abbildungen und Tabellen

1. Bilder importieren

Das graphicx package

```
\includegraphics[attr1=val1, attr2=val2, ..., attrn=valn]{image}
```

```
    width=xx
    height=xx
    Breite des Bildes
    Höhe des Bildes
```

• keepaspectratio true — Bild wird beim skalieren nicht verzerrt

• scale=xx Skalierungsfaktor

• angle=xx Rotation um xx Grad (gegen den Uhrzeigersinn)

• trim=1 b r t Zurechtschneiden des Bildes

(trim = 10mm 80mm 20mm 5mm)

• clip auf true setzen, damit trim funktioniert

```
\reflectbox{} Bild spiegeIn

\graphicspath{{dir1/}{dir2/}}
```

2. Gleitobjekte (Floats)

```
\begin{figure}[placement specifier]
... figure contents ...
\end{figure}
```

- h Float wird an der aufgeführten Stelle im Text eingefügt
- t Positionierung oben auf der Seite
- b Positionierung unten auf der Seite
- p Positionierung oben spezieller Seite nur für Floats
- ! Überschreiben der internen LaTeXParameter zur Bestimmung `guter'

Float Positionierung

```
\begin{figure}[placement specifier]
\includgraphics{...figure...}
\caption{text}
\label{key}
\end{figure}

\begin{table}[placement specifier]
\caption{text} \label{key}
\begin{tabular}{...}
... table data ...
\end{tabular}
\end{table}
```

für zweispaltigen Text: table* und figure* Umgebungen überspannen beide Spalten

- \label{key} ist optional; direkt nach \caption{}; kann mittels \ref{key} oder \pageref{key} referenziert werden
- ohne \caption{} Befehl entsteht unnummerierte Figure
- mehrere \caption{} Befehle erzeugt mehrere Figures innerhalb einer Float
- \caption[List Text] {Caption Text} optionales Argument für kürzeren Text für \listoffigures

\clearpage fügt alle Floats und einen Seitenumbruch ein

\FloatBarrier fügt alle Floats ein ohne Seitenumbruch (placeins package)

Das placeins Package:

\usepackage[section]{placeins} \FloatBarrier Befehl vor jeder Section \usepackage[below]{placeins} \usepackage restriktiv

Das afterpage Package

\afterpage{command} führt einen Befehl vor dem nächsten Seitenumbruch aus \afterpage{\clearpage} fügt alle Floats vor dem nächsten Seitenumbruch ein

Float Positionierungsparameter anpassen:

Zähler: \setcounter{}{}

\topnumber
 \bottomnumber
 max Anzahl an Floats am oberen Seitenrand (default 2)
 \bottomnumber
 max Anzahl an Floats am unteren Seitenrand (default 1)

• \totalnumber max Anzahl an Floats pro Seite (default 3)

Float/Text Verhältnis: \renewcommand{}{}

- \textfraction min Anteil einer Textseite, der mit Text gefüllt sein muss (default 0.2)
- \topfraction max Anteil des oberen Teils der Seite, der mit Floats gefüllt sein darf (default 0.7)
- \bottomfraction max Anteil des oberen Teils der Seite, der mit Floats gefüllt sein darf (default 0.3)
- \floatpagefraction min Anteil einer Floatseite, der mit Floats gefüllt sein muss (default 0.5)

Eigene Floats — Das floatPackage

\newfloat{type}{placement}{ext}

- type Name der Float
- placement Platzierung (t, b, p, h)
- ext Dateiendung (entspricht lof, tof bei figure und table)

\floatname{type} {floatname}

\floatstyle{style}

- plain **normal**
- boxed Box um die Float, Caption unterhalb der Box
- ruled Caption über der Float, Linien über der Caption, zwischen Float und Caption und unterhalb der Float

\restylefloat{figure} um den neuen Style auch auf nicht neudefinierte Floats anzuwenden

Das wrapfig Package

\begin{wrapfigure} [lineheight] {position} {width} ... \end{wrapfigure}
position

- r R rechts
- 1 L links
- i I innen (für twoside)
- o o außen (für twoside)

lineheight Höhe als Anzahl Zeilen

Das subcaption Package

```
\begin{subfigure}[pos]{width} ... \caption{text} \end{subfigure}
\begin{subtable}[pos]{width} ... \caption{text} \end{subtable}
\subcaption{text} z.B. in Verbindung mit der minipage Umgebung:
\begin{minipage}[pos]{width} ... \caption{text} \end{minipage}
```

3. Tabellen

```
\begin{tabular}[pos]{cols} rows \end{tabular}
\begin{tabular*}{width}[pos]{cols} rows \end{tabular*}
```

- pos vertikale Positionierung der Tabelle
 - t oberer Rand mit Baseline aligniert
 - b unterer Rand mit Baseline aligniert
 - c zentriert
- width Breite der Tabelle; benötigt @{\extracolsep{\fill}} in den cols Argumenten
- cols
 Formatierung der Spalten; ein Argument pro Spalte
 - 1 linksbündige Spalte
 - r rechtsbündige Spalte
 - c zentrierte Spalte
 - p{width} Paragraph Spalte mit fester Breite (linksbündig)
 - ∘ ∣ vertikale Linie
 - | | doppelte vertikale Linie

- @{text} Text zwischen den Spalten (z.B. @{\hspace{width}} oder r@{.}l für Dezimalstellen)
- *{num}{str} mehrere gleiche Spalten nacheinander, z.B. *{15}{c}
- >{\command} Befehle, die vor dem Spalteninhalt ausgeführt werden
- <{\command} Befehle, die nach dem Spalteninhalt ausgeführt werden

Zeilen

- & Separator zwischen den Spalten
- \\ neue Zeile
- \\[width] fügt extra Abstand zwischen den Zeilen ein
- \hline horizontale Linie
- \cline{i-j} horizontale Linie von Spalte i bis Spalte j
- \vline vertikale Linie der Höhe der Zeile

Tabellen Parameter ändern

- \setlength\tabcolsep{dimen} Hälfte des Abstands zwischen Spalten
- \setlength\arrayrulewidth{dimen} Breite der vertikalen und horizontalen Linien
- \setlength\doublerulesep{dimen} Abstand zwischen zwei Linien
- \renewcommand{\arraystrech}{factor} Abstand zwischen den Zeilen

Das array Package

- p{width} Paragraph Spalte mit Text vertikal oben aligniert
- m{width} Paragraph Spalte mit Text vertikal mittig aligniert
- b{width} Paragraph Spalte mit Text vertikal unten aligniert

Umgebungen innerhalb von Tabellen => Paragraph Spalte

Das booktabs Package

\toprule
\midrule
\bottomrule

\multicolumn{num col}{alignment}{content}

Das multirow Package

\multirow{num rows}{width}{content}

* natürliche Breite übernommen

folgende Zeilen müssen einen leeren Eintrag für die jeweiligen "überspannten" Zellen enthalten

\renewcommand{\multirowsetup}{\centering} default: \raggedright

Das tabularx Package

\newcolumntype{R}[1]{>{\raggedleft\arraybackslash}p{#1}} Spalte
mit angegebener Breite

tabularx Umgebung

X Spalte, die auf Breite der Tabelle ausgedehnt werden

 $\begin{tabularx}{\textwidth}{ |X|X|X|X| } ... \end{tabularx} \\ newcolumntype{R}{\column{type}{R}}{\column{type}{R}}{\column{type}{R}} \\ \end{tabularx}$

The tabulary package

\begin{tabulary}{0.7\textwidth}{LCL} ... \end{tabulary}

- L linksbündig, balancierte Spalte
- C zentrierte, balancierte Spalte
- R rechtsbündig, balancierte Spalte
- J Blocksatz, balancierte Spalte

Das longtable Package

```
\begin{longtable} ... \end{longtable} (statt \begin{tabular} ... \end{tabular})
\begin{longtable} ... \endfirsthead ... \endhead ... \endfoot ... \endlastfoot\end{longtable}
```

\endfirsthead
 \endhead
 \endfoot
 \endlastfoot
 Tabellenkopf auf den Folgeseiten
 Tabellenfuß auf allen Seiten
 Tabellenfuß auf der letzten Seite

Das caption Package

ermöglicht zusätzliche \caption*{...} neben der \caption{...} (z.B. als Legende)

Das dcolumn Package

Dezimalstellen D{separator} {output separator} {decimal places}
D{.}{,}{-1} -1 steht hier für beliebig viele Nachkommastellen

Farbige Tabellen

\usepackage[usenames, dvipsnames, svgnames] {xcolor}

```
\rowcolors{starting_row}{odd_color}{even_color} \ vor tabular Umgebung \hiderowcolors \ deaktiviert Tabellen F\(\ar{a}\)rowcolors \ aktiviert Tabellen F\(\ar{a}\)rowcolors \ aktiviert Tabellen F\(\ar{a}\)rowcolors \ cellcolor{color}
```

Das colortbl Package

```
\rowcolor{color}
\newcolumntype{g}{>{\columncolor{Gray}}c}
```

4. Rotation

Das rotating Package

\begin{sideways} ... \end{sideways} Drehung 90 Grad gegen den
Uhrzeigersinn
\begin{turn}{angle} ... \end{turn} Drehung um angle Grad; fügt
notwendigen Abstand ein
\begin{rotate}{angle} ... \end{rotate} Drehung um angle Grad; ohne extra
Abstand
\begin{sidewaysfigure} ... \end{sidewaysfigure}

\begin{sidewaysfigure} ... \end{sidewaysfigure}
\begin{sidewaystable} ... \end{sidewaystable}
werden auf extra Seite gedruckt

Paketoptionen für sidewaysfigures/sidewaystables

• counterclockwise/anticlockwise	in einseitigen Dokumenten; gegen
den Uhrzeigersinn	
• clockwise	in einseitigen Dokumenten; im
Uhrzeigersinn	
• figuresright	in doppelseitigen Dokument; alle auf
rechter Seite	
• figuresleft	in doppelseitigen Dokument; alle auf
linker Seite	

Das rotfloat Package

ermöglicht H als Plazierungsargument zu verwenden

\begin{sidewaystable}[H] ... \end{sidewaystable}